

Nach [2017](#) und [2016](#) war es für mich nun bereits das dritte Jahr in Berlin — wie schön, dass ich, ausgestattet mit zwei Kuscheltieren meiner Töchter, wieder dabei sein konnte!

Vor allem direkt der erste Talk »Graphs tell stories« von [Blerim](#) hat mich da abgeholt, wo ich gerade stehe — die Integration der Logfiles in das Setup, Annotations in Grafana, die Integration aller Datenquellen zu einem großen Ganzen ist das, was noch konkret fehlt und was ich bis zum Herbst umsetzen *werdewillundmuss*. Ein großes Thema, ich bin sehr gespannt. Und auch was Eric in seinem Talk »What's evolving in Icinga« verriet ist unglaublich vielversprechend — am besten seht ihr euch den Talk an, sobald er [verfügbar](#) ist. **Nein: am besten natürlich alle!**

Für diejenigen, die leider nicht dabei sein konnten und die es für 2019 vielleicht erstmals in Erwägung ziehen möchte ich euch hier ein paar praxisorientierte Ratschläge fürs [#icingacamp](#) an die Hand geben.

Plane deine Abreise für den Folgetag ein

Die Veranstaltung selbst ist nur die halbe Miete — sich im Anschluss daran mit einigen Leuten zusammenzurotten und über Monitoring und \$Kram und das Universum zu quatschen ist ein riesiger Spaß. Und um den bringst du dich, wenn du sofort zum Bahnhof hetzen musst — das wäre doch wirklich zu schade. Zieh dir ein Zimmer, und am besten...

... buchst du frühzeitig

Denn üblicherweise findet parallel zum Camp die [ITB](#) statt, was die Zimmerpreise in unentspannte Höhen treibt; durch frühzeitiges Buchen (ich sehe meist zu, dass ich das im Oktober erledige) kannst du ein bezahlbares Zimmer idealerweise in Nähe des Veranstaltungsortes ergattern, und mit etwas Glück erwischst du sogar ein Early Bird-Ticket für die Konferenz - eine Möglichkeit, ein paar Euro zu sparen. Und wie sagt man so schön: Vorfreude ist ohnehin die schönste Freude ;)

Sprich Leute an

Erfahrungsgemäß ist der Umgangston auf der Konferenz sehr herzlich und alle Teilnehmer offen für Gespräche; stell dich einfach dazu, quatsch Leute an und stelle konkrete Fragen, wenn du denn welche hast. Fast niemand beißt ohne Vorankündigung!

Twittere mit Hashtag [#icingacamp](#)!

Was das betrifft waren wir in diesem Jahr nicht sehr stark — 2016 konnten wir auf Twitter sogar trenden wenn ich mich recht erinnere :D Wie auch immer: *be social*. Sowieso.

Bleibe wachsam

Vor allem wenn Sätze wie »*so jung kommen wir nicht mehr zusammen*« oder »*eine halbe Leber reicht zum Leben*« fallen kann es erfahrungsgemäß schnell eskalieren. Und weil sich das ohnehin nur bedingt vermeiden lässt führt es direkt zum nächsten Punkt...

... nimm Ibuprofen mit!

Ich hab meine wie so'n Anfänger zu Hause vergessen, wurde durch [Lieblings-Dealer Stefan](#) jedoch versorgt :D Vielen Dank nochmal!

Deine Diätpläne hingegen lässt du zu Hause!

Die Verpflegung auf Netways-Veranstaltungen ist legendär gut — bilde dir nicht ein, der Völlerei entgehen zu können. Und es können [#drageekeksi](#) passieren *gierig auf Reisetasche starrend ab*...

Plane Zeit ein für die Nachbereitung

Du wirst unendlich angefixt sein, wenn du nach Hause kommst, und dann hast du plötzlich 287 zusätzliche Tasks auf deiner »muss ich **UNBEDINGT SOFORT AUF DER STELLE** ausprobieren«-Liste... plane dir Zeit ein, um zeitnah mit der Umsetzung anfangen zu können, denn alles andere macht nur unzufrieden. Oder du vergisst schlimmstenfalls vieles wieder. Oder lässt dir einreden, dass man das doch eigentlich nicht braucht. Wie auch immer: fang an. **Direkt.**

Und? Sehen wir uns nächstes Jahr?

Wie auch immer — *schee war's!* Da für mich ohnehin feststeht, was ich im Laufe der kommenden Monate umzusetzen habe, hält sich der *Sack voller neuer Ideen* etwas in Grenzen diesmal, aber das macht gar nix. Und das Event beflügelt mich auch nochmal im Bezug auf dieses kleine Blog: es wird

gelesen, es wird gemocht, und dann lohnt sich der Aufwand auch.
lieben Leser — ihr seid so toll und euer Feedback so wahnsinnig wichtig für mich ☐



Hach ihr